



Märchenhaft geht es bis Sonntag weiter

In märchenhaftem Licht erstrahlt die Calwer Innenstadt und es duftet nach Gebäck und Punsch: Der Weihnachtsmarkt hat begonnen und dauert noch bis Sonntag, 27. November. Rund um den festlich geschmückten Marktplatz laden weihnachtliche Angebote und kulinarische Feinheiten Jung und Alt ein, die Vorweihnachtszeit zu genießen. Das Weihnachtscafé ist auch in diesem Jahr geöffnet und bietet frisch gebackenen Kuchen.

Mehr als 80 Aussteller sind beim Weihnachtsmarkt mit von der Partie. Ein Blickfang ist die selbstgebaute, über sieben Meter hohe und beleuchtete Weihnachtspyramide der Neubulacher Stollengemeinschaft. In Bergmannstracht gekleidet, bieten deren Mitglieder bergmännische Be-

sonderheiten zum Verzehr an. Die „Calwer Springerle“-Form mit ihrem Rathaus-Motiv darf wieder ergattert werden. Eine limitierte Auflage ist bei der Stadtinformation, bei der Info-Hütte der Stadt und bei „silberlingeundco“ auf dem Marktplatz erhältlich. Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm sorgt heute, am Samstag und am Sonntag auf dem Marktplatz für stimmungsvolle Unterhaltung. Ein Gospelkonzert mit den „fun Tones“, ein Auftritt der Aurelius Sängerknaben, der musikalische Adventskaffee, der „Kleine Stern“ mit den Holzbronner Spatzen sowie eine musikalisch-literarische Soiree mit der Barockband und jungen Solisten der Musikschule Calw stehen unter anderem auf dem Programm bevor die Alphornbläser zum offiziellen Ende des Weihnachtsmarktes aufspielen.

Programm für Samstag und Sonntag auf Seite 2

Musikalisch-literarische Soiree im Musikschul-Saal

Während des Weihnachtsmarktes findet am heutigen Freitag, 25. November, um 17 Uhr im Saal der Musikschule eine musikalisch-literarische Soirée mit der Barockband und jungen Solisten der Calwer Musikschule unter der Leitung von Gerd-Uwe Klein statt. Bereichert wird diese Veranstaltung durch drei weihnachtliche Geschichten, gelesen von Claudia Driesch, der Leiterin der Stadtbibliothek Calw. Solisten sind Helen Buck und Rebekka Wollmeister (Blockflöten) sowie Rahel Klein (Barockcello). Es erklingen Werke von Rameau, Baston, Sammartini, Monn und Vivaldi. Der Eintritt ist frei.



Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Weihnachtsmarkt

Samstag, 26. November Sonntag, 27. November

- 14.00 Uhr Weihnachtsmärchen, gelesen im Calwer Buchatelier, Salzgasse 9
- 15.00 Uhr „die fun Tones“ aus Ottenbronn mit Gospels, Leitung Gisela Gräf, Weihnachtscafé
- 15.00 Uhr -18.00 Uhr Kerzenziehen und Basteleien mit dem Stadtjugendwerk in der ev. Stadtkirche
- 16.00 Uhr „Beschwingte Weihnachtslieder“ Chor der SparkassePforzheim Calw, Leitung Bernd Philippsen, Bühne
- 17.00 Uhr Weihnachtlicher Stadtspaziergang, Treffpunkt an der Info-Hütte Marktplatz
- 17.00 Uhr „Atempause“ für Augen, Füße, Ohren u. das Herz 30 min. Auszeit, Chorraum d. ev. Stadtkirche
- 17.00 Uhr „Kleiner Stern“ mit den Holzbronner Spatzen, Leitung Philipp Klahm, Bühne
- 18.00 Uhr „Ein Licht erhellt die Dunkelheit“ Best-off der letzten Jahre Bezirkskinderchor d. Neuapostolischen Kirche Calw, Leitung Judith Münter, Bühne
- 19.00 Uhr Schwäbischer Advent mit Paul Haug, Weihnachtscafé
- 19.00 Uhr Open-Air Kino „Wunder einer Winternacht“ Die Weihnachtsgeschichte, Bühne
- 20.30 Uhr Der Nachtwächter beendet den Weihnachtsmarkt

- 14.00 Uhr Weihnachtsmärchen, gelesen im Calwer Buchatelier, Salzgasse 9
- 15.00 Uhr Musikalischer Adventskaffee, mit den Hengstetter Fiddlekids, Leitung Ruth Lesch-Michel, am Klavier Roland Springer, Weihnachtscafé
- 16.00 Uhr Nikolaus kommt hoch zu Ross, Marktplatz
- 17.00 Uhr Weihnachtlicher Stadtspaziergang, Treffpunkt an der Info-Hütte Marktplatz
- 18.00 Uhr Klangrede, Adventskantaten für Chor, Soli und Orchester von J. S. Bach, Calwer Kantorei, Ev. Kirchenchor und Kantatenchor Kammerinfonie Calw, Susan Eitrich, Sopran, Christian Georg, Tenor, Felix Schuler-Meybier, Baß, Leitung Martin W. Hagner, in der ev. Stadtkirche
- 18.30 Uhr Traditioneller Abschluss des Weihnachtsmarktes durch die Alphornbläser
- 18.30 Uhr Der Nachtwächter beendet den Weihnachtsmarkt

Pyramide

Die 7m hohe und beleuchteten Pyramide der Stollengemeinschaft Neubulach ist ein Anziehungspunkt des Calwer Weihnachtsmarktes.

Calwer Springerleform

Eine limitierte Auflage dieser Springerleform mit dem Calwer Rathaus als Motiv, gibt es bei der Info-Hütte der Stadt Calw auf dem Weihnachtsmarkt, bei der Stadtinfo und bei silberlingeundco zu kaufen.



Kraniche und Piratenfloße für Japan

Der Freundeskreis der Musikschule Calw hatte kürzlich zu einem Tag voller Benefizveranstaltungen zugunsten der Provinz Fukushima eingeladen. Der Calwer Gewerbeverein wollte den Erlöb noch aufstocken und spendete 200 Euro, die beim Piratenfloßrennen während der langen Einkaufsnacht zusammenkamen. Einen Euro kostete ein handgemachtes Floß, dass bei der Einkaufsaktion „Fluss in Flammen“ zu Wasser gelassen werden durfte. Die Fachgruppe Handwerk des Gewerbevereins hatte im

Vorfeld die kleinen Holzboote vorbereitet. Am Abend des Rennens verpassten die Teilnehmer ihnen den letzten Schriff und bemalten sie kunterbunt. Den Erlös aus dem Verkauf der Piratenfloße und noch einige Euro aus dem Glühweinverkauf spendete der Gewerbeverein zugunsten der Aktion „Kraniche für Japan“. Jasmin Micolajczak und Ursel Pfrommer übergaben das Geld an Musikschulleiter Dieter Haag, Initiatorin Dr. Gisela Volz und die Mitwirkenden Teru Yoshihara und Ryoko Wakatsuki.

● Am Sonntag soll die Zukunft von „Stuttgart 21“ entschieden werden

Stadt Calw ruft zur Abstimmung auf

Am Sonntag entscheiden die Baden-Württemberger über die Zukunft des Milliardenprojekts Stuttgart 21. Die Stadtverwaltung ruft die Calwer Bürgerinnen und Bürger dazu auf, bei dem Volksentscheid kräftig von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Die Stimmlokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Wenige Tage vor der Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes hat Landesabstimmungsleiterin Christiane Friedrich noch auf folgendes hingewiesen:

Infos zur Briefabstimmung

Briefabstimmungsunterlagen können noch bis zum heutigen Freitag, 25. November, 18 Uhr, beim zuständigen Bürgermeisteramt beantragt werden. Wer am Sonntag aufgrund einer plötzlichen Erkrankung das Stimmlokal nicht aufsuchen kann, hat die Möglichkeit, am Sonntag bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 28 Unterlagen zur Briefabstimmung zu beantragen. Soll ein Dritter diese Unterlagen beantragen oder abholen, muss der eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Apropos Briefabstimmung: Bereits 10 Prozent der Calwer Wahlberechtigten haben einen Wahlschein beantragt.

Damit bei der Briefabstimmung die Stimme gezählt werden kann, muss der Brief natürlich rechtzeitig eintreffen. Wer ihn bis zum heutigen Freitag noch nicht zur Post gebracht hat, sollte die Unterlagen am Besten direkt bei der angegebenen Stelle auf dem

Briefumschlag abgeben. In den Wahllokalen werden die Abstimmungsbriefe nicht angenommen. Alle Briefe die am Sonntag nach 18 Uhr eingehen dürfen nicht mehr mitgezählt werden.

Infos zur Abstimmung

Die Abstimmung läuft im Prinzip wie eine Landtags-, Bundestags- oder Europawahl ab. Mitbringen muss man den Personalausweis oder den Reisepass und möglichst auch die Stimmbenachrichtigung. Eine Abweichung zu Parlamentswahlen besteht nur darin, dass die Stimmbenachrichtigung kein Postkarten- sondern ein Briefformat hat und bei der Urnenabstimmung der Stimmzettel in einem amtlichen Umschlag in die Urne geworfen wird. Jeder Stimmberechtigte muss unbeeinflusst von Propaganda in Form von Wort, Ton, Schrift oder Bild abstimmen können. Der Stimmbezirksvorstand hat in den Stimmlokalen darüber zu wachen.



Die Frage auf dem Stimmzettel lautet: Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21“ (S21-Kündigungsgesetz) zu? Mit „Ja“ stimmen die Wählerinnen und Wähler für den Ausstieg des Landes aus der Projektfinanzierung des Tiefbahnhofs, mit „Nein“ für die Mitfinanzierung des Landes und Fortführung des Bauprojekts. Das S 21 - Kündigungsgesetz ist angenommen, wenn die Mehrheit der Abstimmenden – mindestens jedoch ein Drittel aller Stimmberechtigten mit "Ja" stimmt. Es ist abgelehnt, wenn die Mehrheit der Abstimmenden mit "Nein" stimmt. Das S 21-Kündigungsgesetz ist außerdem nicht angenommen, wenn zwar die Mehrheit der Abstimmenden mit "Ja" stimmt, diese Mehrheit jedoch aus weniger als einem Drittel aller Stimmberechtigten besteht.

● Erstes Konzert in der Stadtkirche am kommenden Sonntag

Reihe der Klangreden beginnt

Die diesjährige Reihe der Klangreden in der Stadtkirche beginnt am kommenden Sonntag. An allen Adventssonntagen sowie am 30. Dezember und 1. Januar wechseln sich Musik und Text ab. Beginn ist immer 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Den Anfang machen am kommenden Sonntag, 27. November, die Chöre der Stadtkirche und die Kammersinfonie Calw mit drei Adventskantaten von Johann Sebastian Bach für Soli, Chor und Orchester. Die Solisten sind Susan Eitrich und Martin Perrot (Sopran), Anna Lena Eitrich (Alt), Christian Georg (Tenor) und Felix Schuler-Meybier (Baß). Am 2. Advent (4. Dezember) ist das Ensemble percussion + posaune aus Leipzig zu Gast. Mit ihrem Programm „Tönet ihr Pauken, erschallt, ihr Posaunen“ bringen sie festliche Bläsermu-

sik aus verschiedenen Jahrhunderten mit. Am 3. Advent (11. Dezember), erklingen Kompositionen für Violoncello. Christina Meißner, Violoncellistin aus Weimar, spielt Werke von Bach, Britten und Weinberg. Am 4. Advent (18. Dezember) führen die Kammerakademie Calw und Martin W. Hagner unter der Leitung von Manfred Holder Orchesterwerke von Händel, Mozart, Bruckner und anderen auf. Am Freitag, 30. Dezember, findet ein Konzert für Trompete und Orgel statt. Andreas Fezer (Trompete) und Martin W. Hagner (Orgel) spielen Werke von J.S. Bach, G. Torelli, M. A. Charpentier und anderen. Schließlich, am Sonntag, 1. Januar, führen die Chöre der Stadtkirche und die Kammersinfonie Calw unter der Leitung von Martin W. Hagner die 4. Kantate aus dem „Weihnachtsoratorium“ für Soli, Chor und Orchester von J.S. Bach auf.

Tag der offenen Tür im neuen Betriebshof

Das Busunternehmen Rexer öffnet am Samstag und Sonntag, 26. und 27. November, die Türen des neuen Betriebshofes im Stammheimer Feld. Von 11 bis 18 Uhr ist die Öffentlichkeit eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Neben Gastronomie und musikalischer Unterhaltung ist an beiden Tagen auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, die Sommerkataloge 2012 werden vorgestellt, und es gibt ein Urlaubskino mit Vorträgen zu verschiedenen Reisezielen. Überdies können die Besucher Oldtimer-Busse ab Baujahr 1950 besichtigen und sich über die Entwicklung des Unternehmens informieren. Wer sein Auto lieber in der Garage lassen möchte kann alle Fahrten auf der Rexer-Linie zwischen Altburg und Heumaden kostenlos nutzen. Das Programm und die Fahrzeiten der Busse gibt es unter www.rexer.de.

Beraten und Beschlossen

Aus dem Gemeinderat

Umstritten war die **Resolution des Gemeinderates zum Großprojekt „Stuttgart 21“**, über das am Sonntag im Rahmen einer Volksabstimmung entschieden wird. Teile des Gremiums waren der Meinung, dass das Streitthema nicht in die Kommunalpolitik gehöre. Andere argumentierten, dass die Bevölkerung ein Recht habe zu erfahren, wie die Haltung des Gemeinderates in dieser Frage sei. Die unterschiedlichen Positionen spiegelten sich schließlich im Abstimmungsergebnis wieder: Mit elf Ja-Stimmen bekam der Antrag eine knappe Mehrheit, acht stimmten mit Nein, sieben enthielten sich. Ein Antrag der Neuen Liste Calw zu Beginn der Gemeinderatssitzung auf Absetzung des Tagesordnungspunktes war zuvor mit 12 zu 6 Stimmen gescheitert. Der Resolutionstext wurde in der letzten Calw Journal-Ausgabe veröffentlicht und ist im Internet nachzulesen unter www.calw.de.



Eine solche Situation kommt im Gemeinderat eher selten vor: Drei Alternativen standen zur Abstimmung, und keine bekam eine eigene

Mehrheit. Jetzt muss die geplante **Sanierung der Türmerstube im „Langen“** noch einmal beraten werden. Wie bereits berichtet, ist das kleine Fachwerkhäuschen, das weithin sichtbar auf einem Unterbau aus Stein steht, baufällig. Es muss deshalb dringend saniert werden. Der zuständige Bau- und Umweltausschuss hatte nach kontroverser Diskussion beschlossen, dass der Lange verputzt werden soll, um das Fachwerk langfristig vor der Witterung zu schützen. Auch in früherer Zeit hatte der Lange bereits eine Putzfassade. Die Kontroverse im Ausschuss setzte sich nun im Gemeinderat fort. Es gab Stimmen, die sich mit Hinweis auf das Prädikat „Fachwerkstadt Calw“ für einen Erhalt des heutigen Zustands aussprachen, andere plädierten für eine dauerhaft haltbare Holzverschalung. Mit 13:13 Stimmen herrschte bei der Abstimmung über die Putzfassade ein Patt im Gremium, und damit war der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt. Aber auch die beiden anderen Alternativen bekamen keine Mehrheit.



Die **Arbeit des Calwer Gemeinderates soll transparenter** und für den Bürger besser

nachvollziehbar werden. Als erste Maßnahme wurde auf der Basis eines überfraktionellen Antrages einstimmig die Auflösung des Ältestenrates beschlossen. Das Gremium gab es seit 2004 und hatte den ausschließlichen Zweck, den Oberbürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen zu beraten. Es war kein beschließendes, sondern ein lediglich beratendes Gremium. Im Wahlkampf hatte sich der neue Oberbürgermeister, Ralf Eggert, für eine Auflösung des Ältestenrates ausgesprochen.

Ebenfalls in der Kritik stand die große Anzahl von Projektausschüssen, die zwar nichts beschließen konnten, aber nicht öffentlich tagten. Unter den Ratsfraktionen herrschte im Vorfeld der Beratungen Einigkeit, die beratenden Projektausschüsse (Verwaltungsgebäude Innenstadt, Tunnel Calw, Sporthalle Innenstadt Calw, Kinderhaus Heumaden, Feuerwehrgerätehaus Altburg, Gewerbeansiedlung Stuttgarter Straße, Neubau Bauhof Stammheimer Feld) in „projektbezogene beschließende Ausschüsse“ umzuwandeln, die in der Regel öffentlich tagten. Der Vorschlag der Verwaltung lautete, die bisherigen Mitglieder der Projektausschüsse zu Mitgliedern



der jeweiligen beschließenden Ausschüsse zu bestellen. Ein Antrag aus den Reihen der Freien Wähler, über die Ausschuss-Mitglieder einzeln abzustimmen, wurde schließlich wieder zurückgezogen.

Als weitere Maßnahmen wurde auf Antrag der Fraktionen beschlossen, alle erteilten städtischen Aufträge (öffentliche, beschränkte und freihändige Vergaben) ab 5.000 Euro im Internet zu veröffentlichen, und die Gemeinderats-Berichterstattung im Calw Journal soll ausgebaut und verbessert werden.



Bei nur einer Gegenstimme wurde jetzt auch in Calw die „**Gesplittete Abwassergebühr**“ eingeführt. Die Gebührensätze mussten neu gelegt werden, weil der Verwaltungsgerichtshof entschieden hatte, dass der Frischwassermaßstab als alleinige Bemessungsgrundlage für die Abwassergebühr nicht mehr zulässig ist. Die Stadt Calw hat bisher eine Abwassergebühr in Höhe von 3,50 Euro erhoben. Wie vom Betriebsausschuss SEC empfohlen betragen die Gebührensätze künftig 2,67 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser und 0,75 Euro für den Kubikmeter Niederschlagswasser. Als Konsequenz aus diesem Beschluss wurde einstimmig die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen.



Alle brauchen einen Weihnachtsbaum, die dazugehörigen **Weihnachtsbaum-Kulturen** erfreuen sich aber nicht gerade großer Beliebtheit: Die Tannen- oder Fichtenmonokulturen machen sich vielerorts in Feld- und Flur breit und stören das natürliche oder gewachsene Landschaftsbild. Einstimmig hat nun der Gemeinderat Regeln erlassen, um den Wildwuchs einzudämmen. Dabei soll es allerdings nicht darum gehen, Weihnachtsbaum-Kulturen zu generell verbieten. Denn ortsnahe Weihnachtsbaumkulturen haben durchaus ökologische wie auch ökonomische Vorteile: Die Bäumchen müssen nicht Hunderte von Kilometern weit transportiert werden, und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Für viele Landwirte ist die Kultivierung von Christbäumen ein wichtiges Zubrot. Auf der Basis einer Mustersatzung des Gemeinde-

Der Projektausschuss „Gewerbeansiedlung Stuttgarter Straße“ tagt am kommenden Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr im Hirsauer Kursaal. Die Öffentlichkeit ist eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen ein Sachstandsbericht, die Vorstellung der Fassadengestaltung sowie der Punkt „Anregungen“ (ausführliche Tagesordnung unter „Amtliches“).



tages sollen zunächst folgende Gebiete ohne Weihnachtsbaumkulturen geschützt werden: Schafscheuer/Galgenwasen, Hohe Nille/Birkach, Schindelberg/Sand und Galgenberg/Häldle. Es ist geplant, die Satzung schließlich auf das gesamte Stadtgebiet auszudehnen. Auf Anregung aus dem Gemeinderat soll die Satzung auch für Schmuckreisig-Kulturen gelten.



Einstimmig beschloss der Gemeinderat den **Neubau des Regenüberlaufbeckens „Wildbader Straße“** und die Kanalauswechslung des Sammlers entlang des Schweinbachs und in der Wildbader Straße einschließlich Anschluss Altburger Weg. Die Entwässerungskonzeption der Stadt Calw beinhaltet unter anderem 18 Regenwasserbehandlungsanlagen, von denen bereits 16 Anlagen erstellt wurden. Im Ortsteil Hirsau fehlt nur noch das RÜB „Wildbader Straße“. Das RÜB ersetzt den alten unterdimensionierten Regenüberlauf RÜ 1490. Dieser war in der Vergangenheit immer wieder für Verunreinigungen im Schweinbach verantwortlich. Auf Anregung aus dem Gemeinderat soll mit den Machern des Klostersommers gesprochen werden, da durch die Baustelle möglicherweise ein Teil der Besucherparkplätze blockiert wird.



Das Rechnungsprüfungsamt hat der Stadt attestiert, dass die **Kassen- und Haushalts-**

führung sowie die Vermögensverwaltung in den Jahren 2009 und 2010 ordnungsgemäß erfolgt sind. Mit einstimmigem Beschluss hat jetzt auch der Gemeinderat die Jahresrechnungen formell festgestellt.



Stadtrat Dieter Kömpf wird den **neuen Oberbürgermeister Ralf Eggert** im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung offiziell vereidigen und verpflichten. Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die öffentliche Sitzung findet am 14. Dezember 2011 in der Aula statt.



Am 9. August 2012 jährt sich der Todestag des Dichters und Literatur-Nobelpreisträgers Hermann Hesse (1877 – 1962) zum 50. Mal. Aus diesem Anlass plant die Hesse-Geburtsstadt Calw **50 Aktionen und Veranstaltungen**, mit denen an den großen Sohn der Stadt erinnert werden soll. Zentraler Ort für Ausstellungen und Veranstaltungen wird das Calwer Hermann Hesse Museum sein. Im Mittelpunkt steht neben dem Gedenken an Hermann Hesse die Auseinandersetzung von zeitgenössischen Schriftstellerkollegen und Künstlern mit seinem Leben und Werk. 100.000 Euro wird das Jubiläumsjahr kosten. Museumsleiterin Susanne Völker stellte dem Gemeinderat die Programmplanung in groben Zügen vor. Das Calw Journal wird darüber in Kürze ausführlich berichten.

● **Martinsfest des Kindergartens Gänsäcker in Stammheim**

Über das Teilen und Helfen

In der besonderen Atmosphäre der Stammheimer Kirche feierte der Kindergarten Gänsäcker das Martinsfest. Viele Eltern, Geschwister, Großeltern und andere Besucher füllten die Martinskirche fast bis auf den letzten Platz

Während die Kirchenglocken läuteten, kehrte Stille und Besinnlichkeit in der Kirche ein. Pfarrerin Margarete Kaiser-Autenrieth begrüßte die Anwesenden und die Kinder taten es ihr mit einem Gedicht nach: „Guten Abend liebe Leut, wir begrüßen Euch heut, bei St. Mar-

tin, dem guten Mann, drum hört euch die Geschichte an.“ St. Martin und seine Begleiter zogen nun mit Trommeln, Rasseln und Pferdehufgeklapper ein und erzählten, sangen und spielten die Martinsgeschichte.

Im Mittelpunkt des Abends stand das Teilen und Helfen. Denn so wie St. Martin der Legende nach und im Singspiel seinen halben Mantel dem frierenden Bettler schenkte, so teilte Margarete Kaiser-Autenrieth das Licht mit Erziehern und Kindern. Beim Laternentanz sangen und klatschten die Erwachsenen das Rabimmel, rabammel rabumm bumm bumm mit. Sie freuten sich am Lichterschein, der die Kirche erhellte, als der kleine Martin voran zog und die Laternentanzkinder ihm durch den Mittelgang folgten.

Nach einem Gebet und dem abschließenden Segen teilten die kleinen Tänzer das Licht mit allen. „Kommt, wir woll'n Laternen laufen, zündet eure Kerzen an“ hallte es dann durch Stammheims dunkle Straßen, bevor der Martinsumzug mit seinem Lichtermeer wieder zur Kirche zurückkehrte.



Calw im Fernsehen – „Fahr mal hin“ beim SWR

„Fahr mal hin“ heißt der filmische Reiseführer des SWR durch Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland mit Elsass und Lothringen. Seit vielen Jahren gehört er zu den erfolgreichsten Sendungen im Dritten. Am Dienstag, 29. November, 22 Uhr, wird eine Folge über den schönen Nordschwarzwald ausgestrahlt (Wiederholung Sonntag, 4. Dezember, 13.45 Uhr auf EinsPlus). Das Filmteam machte im September bei den Dreharbeiten auch Halt in der großen Kreisstadt Calw. Calw, Bad Teinach und Altensteig waren hier in der Gegend die Ziele der Filmer. In Calw war der erste Anlaufpunkt das Hermann-Hesse-Museum. Dort stand unter anderem ein Perlentisch-Spiel mit Kantoristen auf dem Programm, erklärt von Museumsleiterin Susanne Völker. Einen Tag später ging es mit Schwarzwaldguide Jürgen Rust auf eine rasante Segway-Fahrt im Nagoldtal und anschließend zu Fuß durchs wildromantische Rötelbachtal. Auch die Aurelius Sängerknaben sind in der Sendung zu sehen.

● **Ute Bott verzauberte Zuhörer in Stammheimer Ortsbücherei**

Weihnachtliche Geschichten

Vorweihnachtlich war die Stimmung beim Märchenabend für Erwachsene in der Stammheimer Zweigstelle der Stadtbibliothek Calw. Die geübte Erzählerin Ute Bott verzauberte die Zuhörer mit winterlichen und weihnachtlichen Geschichten.

Zunächst ging – passend zu den Novembernebeln – ein Tautröpfchen auf die Reise, verdunstete, wurde zu Schnee und schmolz schließlich wieder. Zwischen den einzelnen Geschichten spielte Ute Bott kurze, verträumte Klangeinlagen auf einfachen Instrumenten. Kam der Kerzenschein wegen der Brandmeldeanlage auch von elektrischen Teelichtern, so sorgten doch das angenehme Halbdunkel, die Musik und natürlich die frei vorgetragenen Geschichten für eine entspannte Stimmung. Nach dem Märchen „Vom Troll, der ein Mensch werden wollte“ gab es eine längere Pause, in der zu Gebäck Punsch und Glühwein ausgeschenkt wurde. Auch in der zweiten Hälfte wurden

besinnliche und zum Nachdenken anregende Märchen erzählt. Ob über die Bereitschaft zum Helfen trotz aller Gefahren oder über Zuversicht in finsternen Zeiten – Ute Bott gelang es, mit ihrer modulierten Stimme und unterstreichenden Gesten die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Mit einem kleinen Geschenk und der Geschichte vom „perfekten Herz“ wurden die Zuhörer dann in die Vorweihnachtszeit entlassen.



Vortrag „Die Frauen des Hermann Hesse“

Die Volkshochschule in Calw bietet am Dienstag, 29. November, um 19.30 Uhr in der Alten Lateinschule einen Vortrag über „Die Frauen des Hermann Hesse“ mit Angela-Maria Körner-Armbruster an. Wer den Namen "Hesse" hört, denkt an Maulbronn und Calw, an den Steppenwolf und Siddharta. Aber - Hand auf's Herz - was wissen Literaturinteressierte über Hesses Frauen? Bei diesem romantisch-nachdenklichen Abend lernen die Zuhörerinnen und Zuhörer diese Frauen unter anderem über Auszüge aus ihren Briefen kennen. Die Teilnehmenden erwartet keine literaturwissenschaftliche, sondern eine gefühlvolle persönliche Annäherung an Hermann Hesses Frauen. Zahlreiche Fotobilder ergänzen den Abend.

● Stadt- und Jugendkapelle lud zur gelungenen musikalischen Reise – Peter Blazicek geehrt

Voll besetzte Aula beim Jahreskonzert

Zunächst war für die Musiker der Stadt- und Jugendkapelle Calw Stühle tragen angesagt. Denn das traditionelle Jahreskonzert in der Aula lockte so viele Gäste an, dass noch mehr Sitzplätze her mussten. Bereut hat es sicherlich keiner der Besucher, denn zu hören war eine gelungene musikalische Reise durch Europa.

„Dieses Publikum ist weit entfernt von einem Irrtum“, konstatierte Dieter Kömpf ob des zahlreichen Besuchs. Gleichzeitig verwies der OB-Stellvertreter auf das außergewöhnliche Engagement vor allem von Peter Blazicek, „ohne das ein erfolgreiches und harmonisches Konzert nicht stattfinden kann“. Seit 25 Jahren dirigiert der Stadtmusikdirektor sowohl die Stadtkapelle als auch das Jugendorchester. „Er ist eine der größten musikalischen Koriphäen“, würdigte Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel. Mit der Fördermedaille in Gold des Landesverbandes zeichnete der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Kreisblasmusikverbands Calw ihn aus. Zudem verlieh er Blazicek die goldene Dirigentennadel für sein nachhaltiges Wirken.

Und das kam einmal mehr beim Jahreskonzert zum Ausdruck, das die Jugendkapelle mit dem Europa-Marsch aus der Feder ihres Dirigenten eröffnete. Premiere feierten indes die „Koopis“. Hochkonzentriert, mit meist vor Aufregung geröteten Wangen stellten die Schüler aus der Badstraßenschule ihr Können unter



Beweis. „Wie das mit dem Klatschen und der Zugabe funktioniert, denken wir, wissen sie“, moderierten Laura und Tristan Keck das Repertoire der Jugendkapelle die das Programm mit „Sun Calypso“ krönte.

Abwechslungsreich stellte schließlich die Stadtkapelle ihre Entwicklung und konzertante Vielseitigkeit unter Beweis. So war der europäische Streifzug mit Reiseleiter Blaziceks ein Ohrschmaus fürs Publikum. Ob mit der Tiroler Ouvertüre „Klingendes Land“, Alfred Bösendorfers sinfonischer Dichtung „Slovenia“ oder auch Jacob de Haans „Blues Factory“,

die Kapelle überzeugte durch harmonisches Zusammenspiel. Zudem verstanden es die Musiker, die emotionalen Nuancen der Werke wirkungsvoll erklingen zu lassen, nicht zuletzt beim „Calwer Landsturm Marsch“ von Theodor Ewald. Da blieb natürlich der Ruf nach Zugabe durch das Publikum nicht aus.

Ehrungen

Für zehnjährige aktive Musikerkarriere zeichnete Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel Felix Bissinger, David Bührig, Lisa Rentschler, Lisa Reutlinger und Daniel Roller aus.

Bilderschau im Rathaus: „Zuhause im Flecken“

Wer im Stammheimer Rathaus etwas zu erledigen hat und etwas warten muss, kann jetzt diese Zeit unterhaltsam überbrücken. Denn im Treppenhaus und im Flur des Gebäudes hängen neuerdings Bilder des Calwer Künstlers Gerd Woreschke. Er hat Gemälde und Zeichnungen aufgehängt, die er nach bekannten Ortsmotiven aus Stammheim gemalt hat.

„Mit dem Herzen bin ich ein Stammheimer geblieben“, sagt der 68-jährige Künstler, der inzwischen auf dem Wimberg lebt. Er hat seine neue Ausstellung unter das Motto „Heimspiel“ gestellt. Vor rund 20 Jahren kam er mit seiner Familie nach Stammheim, wo er sich schnell angenommen fühlte. Der damalige Ortsvorsteher Alfred Breitling führte ihn bei den Vereinen ein, und diese erkannten und schätzten die Fähigkeiten des vielseitigen Künstlers sehr schnell.

So kam es, dass er nicht nur besonders schöne Ansichten von Stammheim malte, sondern auch immer wieder neue Aufträge von den Vereinen erhielt. Es entstanden dann neben den Bildern auch Werbetafeln und Plakate für die Ver-

eine, für das Fleckenfest und Ortseingangstafeln. Gerd Woreschkes Werke fanden schnell großen Anklang und hängen heute überall im Ort und in vielen Stammheimer Häusern. Weitere Werke befinden sich im Besitz der Stadt Calw. „Viele Arbeiten wurden aus Privat- und Vereinsbesitz zur Verfügung gestellt. Ergänzt wird die sehenswerte Kollektion durch aktuelle Zeichnungen, die zum ersten Mal in der Öffentlichkeit präsentiert werden“, erläuterte der Künstler bei der Vernissage. Viele Besucher erinnerten sich auch



noch an den Kunstkalender „Zuhause im Flecken“ mit Motiven aus Stammheim und Holzbronn, den Woreschke im Jahr 2005 herausgab und der damals auf große Resonanz stieß.

Der Künstler führte selbst in seine aussagekräftigen Werke ein, die als Kohle- und Tuschezeichnungen entstanden sind und oft leicht larviert wurden. Andere Bilder wurden mit frischen Farben coloriert, wie zum Beispiel die gemalte Ansicht des Stammheimer Rathauses. Im Foyer der Gemeindehalle hängt seit 1998 sein großformatiges Simultanbild, das die Symbole und Aktivitäten der Vereine darstellt. Eine kleinere Version ist im Rathaus zu sehen. So hat Gerd Woreschke sich als „Maler der Stammheimer“ verdient gemacht“.

„Unser Künstler hat mit seinen verschiedenen Motiven über Stammheim das Innere des Rathauses wieder einmal neu verwandelt“, freute sich Ortsvorsteher Philipp Koch. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses bis Anfang Januar zu sehen.

Dezember 2011

Samstag, 03.12. 14.30 bis 18 Uhr Adventsmarkt
Calw-Stammheim, Kirchplatz

Stimmungsvoller Adventsmarkt auf dem Kirchplatz. Bei schlechtem Wetter findet er im Gemeindehaus statt.

Samstag, 03.12 und 17.12., 19.00 Uhr Nachtwächterrundgang
Calw, Marktplatz

Der Calwer Nachtwächter führt auf seinem abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Buchbar auch nach Terminvereinbarung. Anmeldung über Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399. Kosten: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro.

Sonntag, 04.12., 17.00 Uhr Weihnachtskonzert „Nun sei uns willkommen“
Calw-Stammheim, Ev. Methodistische Kirche

Mit einem Weihnachtskonzert möchte der Lico Konzertchor ARTEvokale unter Leitung von Werner F. Gann auf Weihnachten einstimmen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Sonntag, 04.12., 18.00 Uhr Klangrede II
Calw, Stadtkirche

Zu hören ist „Tönet, ihr Pauken, erschallt, ihr Posaunen“ mit dem Ensemble percussion + posaune aus Leipzig.

Mittwoch, 07.12., 19.00 bis 20.30 Uhr Verborgene Schätze aus der Galerie der Stadt Calw
Calw, Hermann-Hesse-Museum

Museumsleiterin Susanne Völker zeigt im Hermann Hesse Museum ausgewählte „verborgene Schätze“ aus den Beständen der Galerie der Stadt Calw. An diesem Abend präsentiert sie die Maler Schlichter, Ziegler und Weinhold. Anmeldung bis Freitag, 2.12. bei der vhs Calw. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Freitag, 09.12., 17.30 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum
Calw-Holzbronn, Rathaus

Zum Singen unterm Weihnachtsbaum sind alle herzlich eingeladen.

Sonntag, 11.12., 14.00 Uhr Familiennachmittag des Musikvereins Stammheim
Calw-Stammheim, Gemeindehalle

Die Jugendabteilung des Musikvereins lädt zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag ein. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 11.12., 17.30 bis 18.00 Uhr Singen unter dem Weihnachtsbaum
Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg

Die Bewohner möchten mit ihren Angehörigen und möglichst vielen Menschen vom Wimberg und der Umgebung eine besinnliche Weihnacht feiern. Der Höhepunkt wird aber wieder das Eintreffen und Verteilen des Friedenslichtes aus Bethlehem sein. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 11.12., 18.00 Uhr Klangrede III
Calw, Stadtkirche

Zu hören sind die Suite c-moll von J.S. Bach, die 1. Suite von B. Britten und die 1. Solosonate von M. Weinberg. Es spielt Christina Meißner am Violoncello.

Mittwoch, 14.12., 08.00 Uhr Krämermarkt
Calw, Innenstadt

Zahlreiche Händler bieten in der Innenstadt ihre Waren feil.

Freitag, 16.12., 20.00 Uhr Jazz am Schießberg - Lorenzo Frizzera Trio
Calw, Forum am Schießberg

Gitarrist Lorenzo Frizzera, Heiko Jung am Schlagzeug und Matthias Eichhorn am Kontrabass erkunden das Königreich des zeitgenössischen Jazz. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro. Schüler sind frei.

Sonntag, 18.12., 15.00 Uhr Schneewittchen – Das Musical
Calw, Aula am Schießberg

Das Publikum erwartet eine familiengerechte Version des Grimm'schen Märchens, das neben den Kinderherzen sicherlich auch die Herzen der erwachsenen Musical-Fans höher schlagen lassen wird. Karten gibt es für 12,50 Euro (zzgl. anfallender Gebühren) unter www.eventim.de oder für 16 Euro an der Tageskasse.

Sonntag, 18.12., 18.00 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum
Calw-Stammheim, Rathausplatz

Zum Singen unterm Weihnachtsbaum sind alle herzlich eingeladen.

Sonntag, 18.12., 18.00 Uhr Klangrede IV
Calw, Stadtkirche

Die Kammerakademie Calw lädt in die Stadtkirche ein. Unter der künstlerischen Leitung von Manfred Holder erklingen am 4. Advent Werke von Vivaldi, Händel und als Programmhöhepunkt das Adagio aus dem Streichquintett F-Dur von Anton Bruckner. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.

Donnerstag, 22.12., 19.00 Uhr Festliches Weihnachtskonzert
Calw, Aula am Schießberg

Zu einem Weihnachtskonzert laden die Aurelius Sängerknaben in die Aula ein. Gemeinsam mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen präsentieren die jungen Sänger unter der Leitung von Bernhard Kugler die Weihnachtsgeschichte. Karten gibt es für 28, 22 oder 15 Euro unter Tel. 07051 79080 und an der Abendkasse.

Freitag, 30.12., 19.00 Uhr Sonderführung Hirsau 2011 – Fackelschein und Glühwein
Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Von der St. Aureliuskirche geht es auf eine Führung im Fackelschein durch die Ruinen des Klosters sowie des Jagdschlusses. Fragen werden anschließend bei einem Glühwein ausgetauscht. Der Eintritt beträgt 6,50 Euro inklusive Fackel. Anmeldung über Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399.

Freitag, 30.12., 20.00 Uhr Orgelkonzert zum Jahresende
Calw, Stadtkirche

Besinnliche Orgelwerke zum Jahresende. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.



4.12., 11.15 Uhr,
Matinee mit Autor
Thomas Vogel,
Calw, Hesse-Museum



29./30.12. und 5./6./7.1.2012, 19.30 Uhr,
Maurich-Theater: „Einmal ist keinmal“,
Calw-Stammheim, MvL-Gymnasium

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw
(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 26.11., 8 Uhr - Montag, 28.11., 8 Uhr

Dr. Jana Burdorf, Kirchstr. 2/3, Gechingen, Tel.: 07056/4400
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend, in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 25.11. bis Sonntag, 27.11.

Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 25.11.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Umlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Samstag, 26.11.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Sonntag, 27.11.

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Schlehengäu-Apotheke, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Montag, 28.11.

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

Dienstag, 29.11.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Mittwoch, 30.11.

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Donnerstag, 01.12.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115 oder Telefon 07051 967511.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27.11.

Do. ab 14 - 21 Uhr, Fr.-Sa. 11 - 21 Uhr, So. 11-19 Uhr,

Calw, Marktplatz

Märchenhaftes Calw - Weihnachtsmarkt

Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27.11.

jeweils 18 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

Weihnachtlicher Stadtrundgang während des Calwer Weihnachtsmarktes

Samstag, 26.11.

19.30 Uhr Calw Stammheim, Ev. Kirche

Geistliche Abendmusik

Sonntag, 27.11.

11.30 Uhr Calw-Hirsau, Marienkapelle im Kloster Hirsau

Advents-Matinee - Ensembles und Solisten

"la jeunesse"

18.00 Uhr Calw Stadtkirche Calw

Klangrede I

Samstag, 03.12.

19.00 Uhr Calw Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

Nachtwächterrundgang

Sonntag, 04.12.

17.00 Uhr Calw Ev. Methodistische Kirche Stammheim

Weihnachtskonzert "Nun sei uns willkommen"

mit dem LICO- Mädchenchor

18.00 Uhr Calw Stadtkirche Calw

Klangrede II

Hallenbad

Montag: kein öffentlicher Badebetrieb

Dienstag: 06.00 - 07.00 Uhr Frühschwimmen

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad mit

15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch: 14.30 - 21.00 Uhr Familienbad

Donnerstag: 13.30 - 15.00 Uhr Damenbad

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad

Freitag: 13.00 - 21.00 Uhr Familienbad

Samstag: 09.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 - 16.30 Uhr Familienbad mit

13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag

Sonntag: 08.00 - 13.30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr

November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, Freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 25.11. 15.30 "Die Abenteuer von Tim und Struppi"

17.45 & 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

Sa., 26.11. 15.15, 17.45 & 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

So., 27.11. 15.30 "Die Abenteuer von Tim und Struppi"

17.45 & 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

Mo., 28.11. 17.45 & 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

Di., 29.11. 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

Mi., 30.11. 17.45 & 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

Veranstaltungen in der Region

Sonntag, 27.11.

18.00 Uhr

"Traum und Abenteuer" Südostasien mit Pascal Violo, Bad Liebenzell, Bürgerzentrum

VVK: Stadtinfo Calw; Buchhandlung Häussler in Calw;

Bürgerzentrum Bad Liebenzell. Infos Karten können auch bei Ralf Adler, E-mail: m-multimedia@kabelbw.de, Telefon: 07471 959134 bestellt werden.

Samstag, 3.12. bis Sonntag, 4. Dezember

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, 11.00 bis 19.00 Uhr

1. Zavelsteiner Burgweihnacht Genießen Sie im idyllischen Ambiente des Städtles und der Burgruine, die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Freitag, 9.12.

18.00 Uhr

Ökumenische Waldweihnacht Lochsägemühle Neubulach, Ziegelbachtal

Samstag, 10.12. bis Sonntag, 11.12.

13.00 Uhr bis 22.00 Uhr, 13.00 bis 20.00 Uhr

Bergmännischer Weihnachtsmarkt am und im Besucherbergwerk Neubulach

13.00 Uhr - 20.00 Uhr

Musikalischer Weihnachtsbasar Bad Liebenzell, Kurpark

19.00 Uhr

Benefizkonzert mit den Swingsingers in der Stadtkirche Neubulach

Samstag, 10.12.

"City of Light" Aufführende sind die Chöre "The Voices" aus Schömberg und der "Neue Chor" Altdorf. Evangelische Kirche Schömberg.

Kartenvorverkauf: Calw: Buchhandlung Osiander, Lederstr. 60 und bei der Stadtinformation. Weitere Infos dazu im Internet unter www.chor-the-voices.de.

Donnerstag, 15.12.

19.00 Uhr

Klassikabend mit Pianistin Ji Hyun Han Bad Liebenzell, Bürgerzentrum

Samstag, 17.12.

19.30 Uhr

Ursula Cantieni und die Aurelius Sängerknaben bereiten mit **Weihnachtsgeschichten- und Liedern** einen unvergesslichen Abend im Residenzsaal im Bad Hotel Bad Teinach.

Freitag, 23.12.

18.00

Musik unter dem Weihnachtsbaum Würzbacher Blech, bei der Kirche Würzbach

Sonntag, 25. 12.

15.00 Uhr

Festliches Weihnachtskonzert mit dem Salonorchester "Serenata", Bad Liebenzell, Kurhaus

Dienstag, 27.12.

20.00 Uhr

Weihnachtskonzert zum Mitsingen mit der Sängerabteilung des Schwarzwaldverein Bad Teinach-Zavelstein e.V. im Kursaal Bad Teinach

Mittwoch, 28.12.

13.15 Uhr

Traditionelle Glühweinwanderung zur Burgruine Zavelstein. Treffpunkt: Teinachtal-Touristik Bad Teinach oder Marktplatz Zavelstein.

Donnerstag, 29.12.

18.00 Uhr

Abendstadtführung mit Fackeln Bad Liebenzell, Bürgerzentrum

Freitag, 30.12.

15.00 Uhr und 18.00 Uhr

Tanz zum Jahreswechsel mit der beliebten Alleinunterhalterin Heidrun Dolde im Kursaal Bad Teinach ab 18.30 Uhr

Theaterveranstaltung "Herzlichen Glückwunsch Tante Kathi", Würzbacher Bauerntheater e.V. 1992, Festhalle Würzbach, www.wuerzbacher-bauerntheater.de

Samstag, 31.12.

18.15 Uhr

"Zwischen den Jahren" mit dem Musikverein Bad Teinach-Zavelstein e.V. und einer Silvesteransprache von Bürgermeister Markus Wendel, vor dem Bad Hotel in Bad Teinach

19.30 Uhr

Großer Silvesterball mit Gala-Buffer, Show-Acts und Live-Musik, Bad Liebenzell, Kurhaus

Weitere Informationen bei:

Touristinformation Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal, Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de
Stadtinformation Calw, Tel. 07051 167-399, stadtinfo@calw.de, www.calw.de

ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, info@bad-liebenzell.de, www.bad-liebenzell.de